



universität
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer
Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung

Universitätsstraße 5
A-1010 Wien

T+43-1-4277-180 01
F+43-1-4277-9 180
evaluation@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/qs/>

An:
Mag. Dr. Stefan Haller

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt*
Mag. Dr. Stefan Haller

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation W25 zur
Veranstaltung Prüfungsvorbereitende Übung zu "STEOP: Einführung in die Mathematik" (25W-25-250056-01)
mit dem Fragebogen vom Typ 025-1-V7:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt.
Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.
Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisberichte in Deutsch und Englisch herunterladen unter <https://eval2.univie.ac.at:8443/> (Die
Überspielung der Ergebnisberichte erfolgt täglich um 3:00. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das
Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher
eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>).

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen
Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der
LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie
die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18003
email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



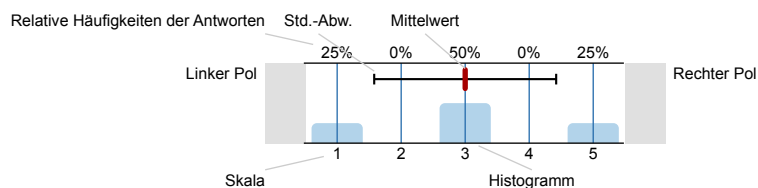
Stefan Haller

Prüfungsvorbereitende Übung zu "STEOP: Einführung in die Mathematik" (25W-25-250056-01)
Erfasste Fragebögen = 18

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

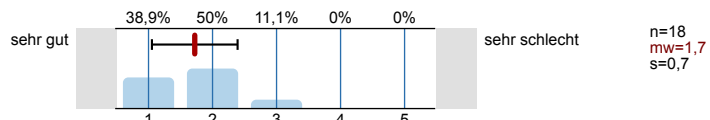
Fragestext



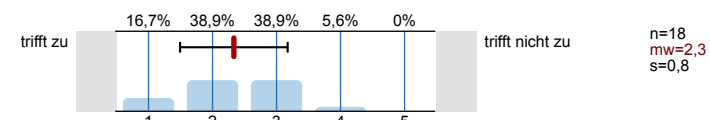
n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Universitätseinheitlicher Teil

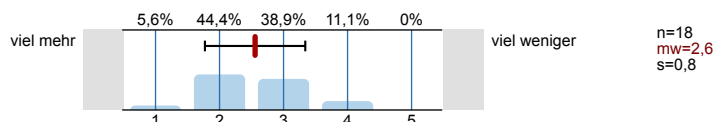
1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und anschaulich zu erklären.



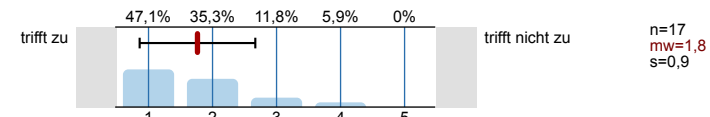
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 50 Stunden (2 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?



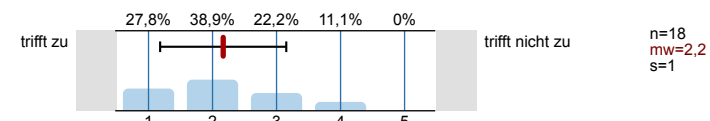
2. Fragen der Studienprogrammleitung

Die*der Lehrveranstaltungsleiter*in ...

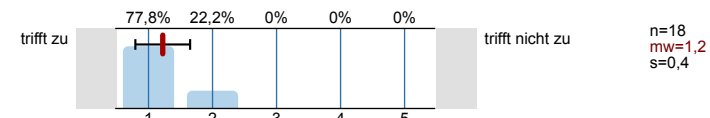
2.1) ... kann Kompliziertes gut erklären.



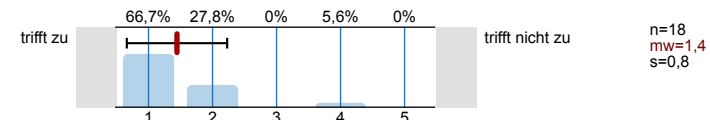
2.2) ... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.



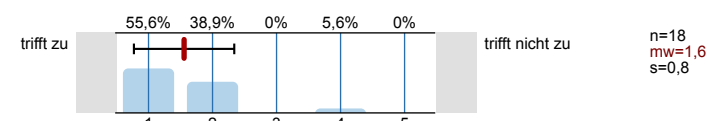
2.3) ... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.



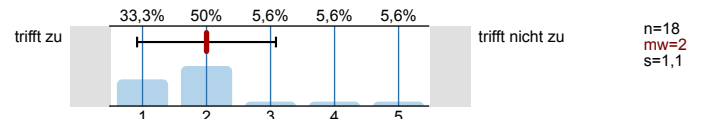
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.



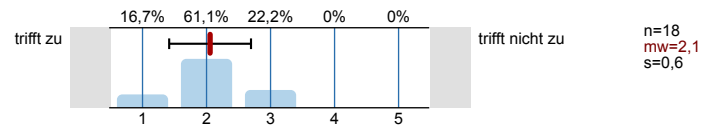
2.5) Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.



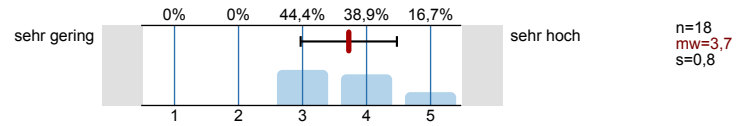
- 2.6) Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.



- 2.7) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



- 2.8) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist ...



Profillinie

Teilbereich: SPL025 - Mathematik

Name der/des Lehrenden: Mag. Dr. Stefan Haller

Titel der Lehrveranstaltung: Prüfungsvorbereitende Übung zu "STEOP: Einführung in die Mathematik" (25W-25-250056-01)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für	sehr gut		sehr schlecht	n=18	mw=1,7	md=2	s=0,7
1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und	trifft zu		trifft nicht zu	n=18	mw=2,3	md=2	s=0,8
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 50 Stunden (2 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden	viel mehr		viel weniger	n=18	mw=2,6	md=2,5	s=0,8

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.1) ... kann Kompliziertes gut erklären.	trifft zu		trifft nicht zu	n=17	mw=1,8	md=2	s=0,9
2.2) ... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18	mw=2,2	md=2	s=1
2.3) ... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18	mw=1,2	md=1	s=0,4
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18	mw=1,4	md=1	s=0,8
2.5) Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18	mw=1,6	md=1	s=0,8
2.6) Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18	mw=2	md=2	s=1,1
2.7) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18	mw=2,1	md=2	s=0,6
2.8) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist ...	sehr gering		sehr hoch	n=18	mw=3,7	md=4	s=0,8

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

- Der arbeitsaufwand ist enorm und aufgrund private angelegenheiten gibt es nicht viel zeit alles effective zu lernen. Plus es ist einf sehr viel stoff für den anfang
- ich brauche für die Übungsblätter relativ lange
- Komplexität der Aufgaben und Wiederholung der Vorlesungen um Aufgaben zu bewältigen
- so viel stoff und wir gehen das in der vorlesung schnell schnell durch, man muss zuhause viel allein machen, was ja auch ok ist, solange es nicht zu viel ist, aber es sprengt dermaßen den rahmen
- Weil ich die Beispiele genau verstehen will, daher braucht es bei diversen Beispielen mehr Zeit, als vielleicht vorgesehen
- Weil ich die Übungsblätter so machen möchte, dass ich sie wirklich verstehe, und das braucht viel Zeit im Erarbeiten den Stoffes.
- weil ich für die Übungszettel lange brauche
- Übungsblätter sind zwar gut und fordernd, aber viel - wirklich viel

1.5) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

- Man macht Übungsbeispiele zur Vorlesung, wenn man mitkommt geht es schneller.

1.6) Der Universität Wien ist es wichtig Diskriminierung entgegenzuwirken. Wenn es in der Lehrveranstaltung Situationen gab, in denen Sie Diskriminierung erlebten (eine Benachteiligung etwa aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung) bitten wir Sie, diese zu beschreiben:

- / (2 Nennungen)

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.9) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung (Inhalt, Leitung, Rahmenbedingungen) besonders gut?

- Beispiele sind genau auf Vorlesungen abgestimmt
- Das auf alle Fragen eingegangen wird und der Stoff dadurch in Ruhe nochmal erklärt wird.
- Das Kreuzerl-System, dass man auch noch kurz vor dem Beginn der Übung noch seine/ihre Kreuzerl ausbessern kann.
- Dass auf Verständnis und Begreifen der Inhalte Wert gelegt wird.
- Das zeitgleiche lernen mit der Vorlesung, ist ein guter Weg, den ganzen Stoff besser zu verstehen.
- Der Lehrveranstaltende ist sehr gut vorbereitet mit schönen Folien und guten Tafelbeispielen, die es besser verständlich machen.
- Die Studenten können mitwirken und auf die Fehler der anderen eingehen und diskutieren - dabei erhöht man die Aufmerksamkeit und die Stunde wird „lebendiger“
- Es werden weitere und kompliziertere Beispiele behandelt als in der VO was für die Prüfung keine schlechte Vorbereitung ist
- Klare Erklärungen
- Weckt interesse, aber sonst eigentlich purer stress
- Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus der Vorlesung. Übung für die Prüfung
- ...dass man nach der Veranstaltung, dass gefühl hat sich besser auszukennen

2.10) Was kann an der Lehrveranstaltung verbessert werden?

- /
- Es ist schon anders als in der Schule und es gibt viele neue Aspekte und dafür machen wir den Stoff teilweise einfach zu schnell, um mitzukommen gedanklich.

- Evtl. Mehr Platz für Fragen bezüglich der laufenden VO zur Übung. Einfache Beispiele könnten ausgelassen werden, damit mehr Zeit für die schwierigeren bleibt.
- Im Vorhinein vielleicht abgleichen, wo sich die Student:innen leicht bzw schwer getan haben und dann eher primär auf die Aufgaben eingehen, die schwerer waren
- Stoff
- Vielleicht könnte der Lehrveranstaltungsleiter eines der acht Beispiele an der Tafel lösen und präsentieren... Somit könnten wir sehen (besser als in der VO) wie man sonst ein Beispiel strukturiert lösen kann
- ...